

Datum 26.01.2017	Aktenzeichen: II.3	Verfasser: Staske
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/127/2017		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Bau- und Verkehrsausschuss	08.02.2017	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Erneuerung Buswartehäuser - Ausbauvarianten

Sachverhalt:

Nach dem Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses sollten Varianten für die Ausführung der Buswartehäuser unter Berücksichtigung der Erkenntnisse die von den Bauhofmitarbeitern gesammelt wurden und Einbindung der Planer, die mit dem Ortsentwicklungskonzept beauftragt sind, vorgestellt werden. Nach den Erfahrungen der Bauhofmitarbeiter sind beim Bau eines Buswartehauses die Faktoren möglichst „wartungsfrei und vandalismussicher“ zu beachten. Bei der Beachtung der folgenden Punkte werden die vorgenannten Faktoren berücksichtigt:

- Transparente Verkleidung der Haltestelle – möglichst Einscheibensicherheitsglas, da Plexiglas nicht kratzfest ist.
- Edelstahl oder feuerverzinkte Profile – beschichtete Profile sind wartungsintensiver
- Geneigtes Dach mit möglichst glattem Material – Selbstreinigung
- Bodenbelag möglichst Pflastersteine - kein Plattenbelag
- Sitzmöglichkeiten aus Edelstahl – nicht aus Holz
- Müllbehälter mit Aschenbecher

Die Planer aus dem Büro POLA favorisieren das Modell „Zwilling“. Begründung: Sehr schlicht und einfach nach dem Motto: "ein Haus ist ein Haus ist ein Haus ist ein Haus". Es will bewusst nicht Besonders sein und wirkt daher sympathisch unaufgeregt. Schlicht und robust. Kosten-Nutzen-Verhältnis ist in Ordnung. Scheint flexibel in verschiedenen Längen lieferbar. Keine von unten sichtbare Verschmutzung der Dachflächen, wie bei einem Glasdach. (Laubfall im Herbst, Staub, Sand, etc.) Besitzt - im sehr weiten Sinne - die Einfachheit des Farnsworth House, was ich sehr schätze.

Die Planer aus dem Büro CESA favorisieren die Wartehalle „AUREO“ in ultramarinblau oder eisenglimmer oder als preisgünstigere Alternative Wartehalle „PEGASUS“.

Unter dem Aspekt möglichst „wartungsfrei und vandalismussicher“ erfüllen die Wartehallen „AUREO“ und „PEGASUS“ die oben genannten Faktoren. Bei dem Modells „Zwilling“ ist das Flachdach mit Trapezblech eingedeckt und somit ist die „Selbstreinigung“ bei Regen nicht gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt an der Bushaltestelle
Kuhlenkamp/Bahnhofstraße das Buswartehaus in der Variante.....auszuführen.

Klein
stellv. Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Staske
Amt II